

Medieninformation

«Tour de Missio Suisse»

Freiburg, 6. September 2024. Bischof Willy Ngumbi Ngengele aus Goma (Nord-Kivu), Demokratische Republik Kongo, besucht zum Auftakt des Monats der Weltmission Mitte September 2024 die Schweiz

«Die Welt konzentriert sich auf die Konflikte in Europa und im Nahen Osten, während das Leiden der Menschen in der Demokratischen Republik Kongo weitgehend ignoriert wird» erklärt Willy Ngumbi Ngengele, Bischof von Goma in der Region Nord-Kivu im Osten des Landes. Seit November 2022 kommt es hier verstärkt zu kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Rebellengruppen und der kongolesischen Armee. Hunderttausende Menschen wurden vertrieben und leben unter katastrophalen Bedingungen in Lagern.

Im Rahmen der «Tour de Missio» zum Auftakt des Monats der Weltmission besucht Bischof Ngumbi Ngengele vom 10. bis 20. September 2024 die Schweiz, um für die Situation in seinem Land und besonders über jene in Nord-Kivu zu sensibilisieren. In verschiedenen Pfarreien schweizweit wird er auch Gottesdienste feiern und mit Gläubigen zusammentreffen.

Begleitet wird Bischof Ngumbi Ngengele von Solange Kuburhanwa Ntakwinja (*1985), Seelsorgerin in der Pfarrei Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel in Goma, sowie von Abbé Célestin Muhindo Muhayirwa (*1978), Nationaldirektor von Missio in der Demokratischen Republik Kongo.

Öffentliche Begegnungen mit Bischof Ngumbi Ngengele im Rahmen der «Tour de Missio Suisse» in der Deutschschweiz (11.9.-17.9.2024)

- Mittwoch, 11. September 2024
 - 19:00 Uhr: Eucharistiefeier und anschliessende Begegnung, Africanum, Rte de la Vignettaz 57, 1700 Freiburg
- Donnerstag, 12. September 2024
 - 18:00 Uhr: Eucharistiefeier und anschliessende Begegnung, Dreifaltigkeitskirche (Krypta), Taubenstrasse 4, 3011 Bern
- Samstag, 14. September 2024
 - 17.15 Uhr: Eucharistiefeier und anschliessende Begegnung, Hofkirche St. Leodegar, St. Leodegarstrasse 6, 6006 Luzern
- Sonntag, 15. September 2024
 - 9:45 Uhr: Eucharistiefeier, Kapelle Seminar St. Beat, Adlingenswilerstrasse 9, 6006 Luzern
- Montag, 16. September 2024
 - 17:30 Uhr: Eucharistiefeier, Gnadenkapelle, Kloster Mariastein, Klosterplatz 1, 4115 Metzerlen-Mariastein
- Dienstag, 17. September 2024
 - 9:00 Uhr: Eucharistiefeier und anschliessende Begegnung, Kirche St. Anton, Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel



Kurzbiografie Bischof Willy Ngumbi Ngengele

Willy Ngumbi Ngengele M.Afr wurde am 13. Februar 1965 in Bujumbura, Burundi, als Sohn kongolesischer Eltern geboren. Seit 1992 gehört er der Ordensgemeinschaft der Afrikamissionare (Weisse Väter) an. Ein Jahr später, nach dem Abschluss seines Theologiestudiums in Toulouse, empfing er die Priesterweihe. Ein Teil seines Noviziats führte ihn nach Freiburg in der Schweiz.

Im Jahr 2007 ernannte ihn Papst Benedikt XVI. zum Bischof von Kindu in der Demokratischen Republik Kongo, wo er zwölf Jahre lang wirkte. 2019 wurde er von Papst Franziskus zum Bischof von Goma ernannt, eine Position, die er bis heute innehat. Seit der Wiederaufnahme der kriegerischen Auseinandersetzungen im Jahr 2022 engagiert sich Bischof Ngumbi Ngengele intensiv für die Vertriebenen in der Region Nord-Kivu und bemüht sich um Vermittlung zwischen den Konfliktparteien.

Bildtext:

Foto 2: «Willy Ngumbi Ngengele, Bischof von Goma» Foto: © Diözese Goma

Rückfragehinweis für die Redaktionen:

Missio Schweiz | Hanspeter Ruedl, tel.: +41 (0) 77 535 88 06, E-Mail: hanspeter.ruedl@missio.ch

Missio Schweiz

Missio Schweiz ist der Schweizer Zweig des weltweiten Netzes der Päpstlichen Missionswerke. Missio fördert das Wirken der finanziell noch nicht selbsttragenden Ortskirchen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Missio unterstützt deren pastorale, karitative, erzieherische und soziale Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Bildungs- und Kampagnenarbeit in der Schweiz soll sichtbar machen, dass wir als Weltkirche über alle Landesgrenzen hinweg miteinander verbunden und solidarisch sind. Missio steht für Hilfe zur Selbsthilfe.

www.missio.ch